

	<p>Objekt: Neocaesarea</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18292951</p>
--	---

Beschreibung

Zur Ära von Neocaesarea vgl. W. Leschhorn, *Antike Ären* (1993) 135 f. und 471-474. Kratzer auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Kopf des Septimius Severus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Viersäuliger Tempel mit brennendem Altar im Frontjoch. Im Abschnitt die Jahresangabe ET PM[R] (= Jahr 142, MR ligiert).

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.81 g; Durchmesser: 29 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 205-206 n. Chr.

wer

wo Kabeira

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Septimius Severus (146-211)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 ²(1925) 121 Nr. 18 (dieses Stück erwähnt, 209/210 n. Chr.).
- Z. Çizmeli, Le monnayage de Néocésarée et du koinon du Pont (2006) 21 Nr. 26 b (dieses Stück, 205/206 n. Chr.).